



# EIN EU-HAUSHALT FÜR DIE ZUKUNFT

#EUBudget #EURoad2Sibiu #FutureofEurope



2. Mai 2018

## MIGRATION UND GRENZMANAGEMENT



### WARUM IST DIES EINE PRIORITÄT?

Obgleich die Anzahl der irregulären Ankünfte in der Europäischen Union im Jahr 2017 um 63 % zurückgegangen ist, so deuten Tendenzen für die kommenden Jahre an, dass die Migration auch in den nächsten Jahrzehnten eine Herausforderung bleiben wird. Diese Herausforderung kann von den Mitgliedstaaten mit der finanziellen und technischen Unterstützung der EU besser bewältigt werden. Der EU-Haushalt ist entscheidend für eine zukunftsfähige EU-Migrations- und Asylpolitik, die Entwicklung wirksamerer Such- und Rettungskapazitäten zur Rettung von Menschenleben auf See, die Gewährleistung einer wirksamen und humanen Rückkehrpolitik für Migranten ohne Bleiberecht und eine koordinierte Reaktion in Krisen, die von einem Mitgliedstaat allein nicht bewältigt werden können.

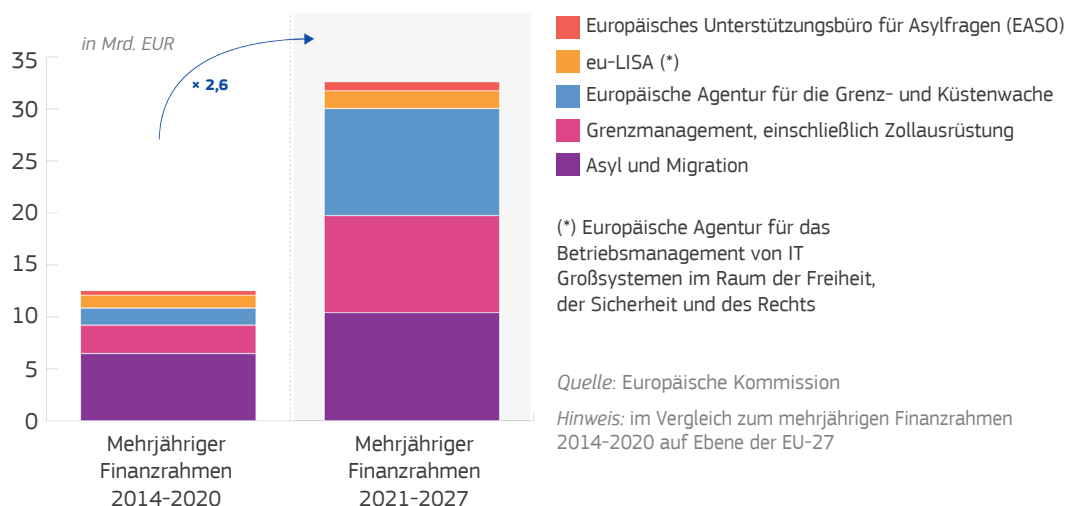
Ein **wirksamer Schutz unserer Außengrenzen** ist eine wesentliche Voraussetzung für ein wirksames Migrationsmanagement und ein hohes Maß an innerer Sicherheit, ohne dabei den freien Personenverkehr zu beeinträchtigen.



### WAS BEDEUTET DIES IN FINANZIELLER HINSICHT?

Der EU-Haushalt für Außengrenzenmanagement, Migration und Asyl wird erheblich aufgestockt – von 13 Mrd. EUR für den Zeitraum 2014-2020 auf nunmehr mehr als 34,9 Mrd. EUR.

**Hauptsschwerpunkt  
Migration und Schutz  
unserer Außengrenzen**





## WAS IST NEU AN DEN VORSCHLÄGEN DER KOMMISSION?

- Ein neuer **Fonds für integriertes Grenzmanagement** wird durch ein solides und wirksames Grenzmanagement der EU-Außengrenzen dazu beitragen, ein hohes Maß an Sicherheit in der EU zu gewährleisten und gleichzeitig den freien Personenverkehr zu wahren. Damit wird die Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Sicherung der gemeinsamen Außengrenzen der EU gestärkt, für die wir gemeinsam verantwortlich sind. Ferner werden die Mitgliedstaaten auch bei der Durchführung von Zollkontrollen unterstützt, indem die Anschaffung von Ausrüstung für Zollkontrollen finanziert wird.
- Dank des aufgestockten **Asyl- und Migrationsfonds** werden die Mitgliedstaaten Migrationsströme effizienter bewältigen können. Auf diese Weise werden Anstrengungen zur Bekämpfung der irregulären Migration und zur Gewährleistung einer wirksamen Rückkehr und Wiederaufnahme von irregulären Migranten durch ihre Heimatländer unterstützt.



## WAS BEWIRKT DER KÜNFTIGE EU-HAUSHALT IN DIESEM BEREICH NOCH?

- Diese Anstrengungen müssen durch eine solide und voll funktionsfähige **Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache** unterstützt werden, die den Kern eines vollständig integrierten EU-Grenzmanagementsystems bildet. Die Kommission schlägt die Einrichtung einer ständigen Reserve von etwa 10 000 Grenzschutzbeamten vor sowie finanzielle und operative Unterstützung und Schulungen für jene Mitgliedstaaten, bei denen diesbezüglich Lücken bestehen.
- Um das Funktionieren des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems zu erleichtern und zu verbessern, werden mit dem Asyl- und Migrationsfonds die Maßnahmen der **neuen Asylagentur der Europäischen Union** ergänzt und unterstützt. Die Aufgabe der Agentur ist es, sicherzustellen, dass alle Asylverfahren in sämtlichen Mitgliedstaaten in kohärenter Weise gehandhabt werden. Die Agentur wird ferner jene Mitgliedstaaten unterstützen, die einem hohen Druck ausgesetzt sind, indem sie vorübergehende Unterstützung und Hilfe beim Umbau oder bei der Instandsetzung der Asyl- und Aufnahmekapazitäten bietet.
- Während die soziale Integration von Migranten und Asylsuchenden aus dem Asyl- und Migrationsfonds finanziert wird, wird die mittel- und langfristige Integration von Nicht-EU-Bürgern und Menschen mit Flüchtlingsstatus aus dem **Europäischen Sozialfonds+** und dem **Europäischen Fonds für regionale Entwicklung** unterstützt.
- Partnerschaften und Zusammenarbeit mit Drittländern sind ein wesentlicher Bestandteil der Migrations- und Asylpolitik der Europäischen Union. Ferner werden die aus **außenpolitischen Instrumenten** finanzierten Maßnahmen ergänzend dazu beitragen, die **Ursachen der Migration** in Nicht-EU-Ländern anzugehen.

### Bedienstete der Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache





## NÄCHSTE SCHRITTE

